

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis — IX

Abkürzungsverzeichnis — XIX

Verzeichnis der Bearbeiter — XXXI

Sabine Boksanyi/Philipp Koehler

Kapitel 1

Presserecht — 1

Cornelius Renner

Kapitel 2

Presserechtliche Ansprüche — 51

Sabine Boksanyi/Philipp Koehler

Kapitel 3

Schutz der Persönlichkeit — 115

Allgemeine und kommerzialisierte Persönlichkeitsrecht — 115

Cornelius Renner

Kapitel 4

Bildnisschutz — 151

Hans Joachim Gottberg

Kapitel 5

Jugendmedienschutz (ohne Strafrecht) — 215

Bernd Heinrich

Kapitel 6

Medienstrafrecht — 299

Sachregister — 463

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis — XIX

Verzeichnis der Bearbeiter — XXXI

Sabine Boksanyi/Philipp Koehler

Kapitel 1

Presserecht — 1

§ 1 Presse und Presserecht im Wandel — 2

I. Das Presserecht — 2

II. Die Presse — 3

1. Einfachgesetzlicher Pressebegriff — 4

2. Verfassungsrechtlicher Pressebegriff — 5

III. Die Pressefreiheit — 5

1. Träger der Pressefreiheit — 5

2. Inhalt der Pressefreiheit — 6

3. Öffentliche Aufgabe der Presse — 6

4. Hervorzuhebende Entwicklungen in der Rechtsprechung — 7

§ 2 Grundlegende presserechtliche Ansprüche im Überblick — 12

I. Unterlassung — 12

II. Gegendarstellung — 13

III. Widerruf — 15

IV. Zahlungsansprüche — 16

§ 3 Tatsachen und Meinungen — 18

I. Tatsachen — 19

1. Unwahre Tatsachen — 19

2. Verschwiegene Tatsachen — 20

3. Gerüchte — 20

4. Fragen — 21

5. Zitate — 21

6. Innere Tatsachen — 22

7. Beweislast — 22

II. Meinungen — 23

1. Schutz der Meinungsfreiheit — 23

2. Schmähkritik — 23

3. Politischer Meinungskampf — 25

III. Abgrenzungsproblematik — 26

1. Die „Terroristentochter“ — 26

2. Die „Busenmacher-Witwe“ — 28

3. Das „Tätervolk“ — 28

§ 4 Mehrdeutige Aussagen — 29

I. Rechtliche Situation vor „Stolpe“ und „Babycaust“ — 29

II. Die Stolpe-Entscheidung — 30

1. Die Entscheidung — 30

2. Stellungnahme — 31

III. Die Babycaust-Entscheidung — 32

1. Die Entscheidung — 32

2. Stellungnahme — 34

IV. Übertragbarkeit auf Widerruf und Gegendarstellung — 34

- § 5 Identifizierende Berichterstattung/Namensnennung — 35
 - I. Grundsätzliches — 35
 - II. Identifizierbarkeit — 36
 - III. Namensnennung von Beteiligten am Wirtschaftsleben — 37
 - IV. Vorfälle mit politischem Hintergrund — 37
 - V. Namentliche Nennung von Straftätern — 38
 - VI. Zeitliche Grenze — 39
 - VII. Löschungspflicht für Online-Archive? — 40
 - VIII. Sonderfall: RAF — 42
- § 6 Verdachtsberichterstattung — 43
 - I. Grundkonflikt — 43
 - II. Berichterstattungen über behördliche Ermittlungs- oder Gerichtsverfahren — 43
 - 1. Erstattung einer Strafanzeige — 43
 - 2. Staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren — 44
 - 3. Klageerhebung — 45
 - 4. Erfolgte Verurteilung — 46
 - III. Berichte über selbstrecherchierte Sachverhalte — 46
- § 7 Aussagen Dritter — 47
 - I. Zueigenmachung und Distanzierung — 47
 - II. Interviews — 48
 - III. Markt der Meinungen — 49

Cornelius Renner

Kapitel 2

Presserechtliche Ansprüche — 51

- § 1 Einleitung — 53
- § 2 Unterlassungsanspruch — 53
 - I. Anspruchsgrundlage — 53
 - II. Voraussetzungen — 54
 - 1. Verletztes Rechtsgut — 54
 - 2. Betroffenheit — 54
 - 3. Wiederholungs- und Erstbegehungsgefahr — 55
 - 4. Rechtswidrigkeit — 56
 - III. Umfang und Reichweite — 58
 - IV. Anspruchsverpflichteter — 59
 - V. Anspruchsdurchsetzung — 59
- § 3 Gegendarstellung — 60
 - I. Zweck und Rechtsgrundlagen — 60
 - II. Voraussetzungen — 61
 - 1. Tatsachenbehauptung — 61
 - 2. Periodische Veröffentlichung — 62
 - 3. Betroffenheit — 63
 - 4. Berechtigtes Interesse — 64
 - 5. Ausnahmen von der Gegendarstellungspflicht — 65
 - III. Anforderungen an die Gegendarstellung — 66
 - 1. Inhaltliche Anforderungen — 66
 - 2. Formelle Anforderungen — 71
 - IV. Anforderungen an die Veröffentlichung — 76

1. Nächste Ausgabe — 76
2. Gleicher Teil eines Druckwerks — 76
3. Schrift — 77
4. Keine Einschränkungen und Weglassungen — 78
5. Erwähnung im Inhaltsverzeichnis — 78
6. Besonderheiten in Rundfunk und Internet — 78
- V. Redaktionsschwanz — 79
- VI. Anspruchsverpflichteter — 80
- VII. Anspruchsdurchsetzung — 81
 1. Einstweilige Verfügung und Hauptsacheverfahren — 81
 2. Frist für die Einleitung des Verfahrens — 82
 3. Veröffentlichungsverlangen — 83
 4. „Alles oder nichts“ — 83
 5. Aufklärungspflichten des Gendarstellungsschuldners — 84
 6. Glaubhaftmachung — 85
 7. Zuständigkeit — 85
 8. Rechtsmissbräuchliche Aufspaltung des Verfahrens — 85
 9. Vollziehung und Vollstreckung — 86
- § 4 Berichtigung — 86
 - I. Rechtsgrundlage und Ausprägungen — 86
 - II. Voraussetzungen — 87
 1. Ehrverletzende Tatsachenbehauptung — 87
 2. Unwahrheit — 88
 3. Rechtswidrigkeit und Verschulden — 88
 4. Notwendigkeit und Geeignetheit zur Beseitigung der Beeinträchtigung — 89
 - III. Berichtigungserklärung — 92
 1. Widerruf — 93
 2. Richtigstellung — 93
 3. Nichtaufrechterhaltung — 94
 4. Distanzierung — 94
 5. Ergänzung — 95
 6. Veröffentlichung der Unterlassungsverpflichtung — 95
 - IV. Redaktionelle Anmerkung zur Berichtigung — 96
 - V. Abgabe und Verbreitung — 96
 - VI. Anspruchsverpflichteter — 97
 - VII. Anspruchsdurchsetzung — 97
- § 5 Weitergehende Beseitigungsansprüche — 98
- § 6 Auskunft — 99
- § 7 Ersatz materieller Schäden — 100
 - I. Bereicherungsanspruch — 100
 - II. Schadensersatz — 100
 1. Verursachung eines Schadens — 100
 2. Rechtswidrigkeit und Verschulden — 102
 3. Anspruchsverpflichtete — 102
 4. Anspruchsdurchsetzung — 103
- § 8 Geldentschädigung — 103
 - I. Anspruchsvoraussetzungen — 104
 1. Schwere Persönlichkeitsverletzung — 104
 2. Fehlende anderweitige Kompensation — 107
 3. Unabwendbares Bedürfnis — 108

- 4. Verschulden — 108
- II. Anspruchsberechtigte und Anspruchsverpflichtete — 109
- III. Höhe — 109
- IV. Anspruchsdurchsetzung — 111
- § 9 Kostenerstattung — 111
 - I. Kosten der Abmahnung — 111
 - II. Kosten des Abschlusschreibens — 113
 - III. Zuleitung einer Gegendarstellung — 113

Sabine Boksanyi/Philipp Koehler

Kapitel 3

Schutz der Persönlichkeit

Allgemeine und kommerzialisierte Persönlichkeitsrecht — 115

- § 1 Allgemeines — 116
 - I. Bedeutung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts — 116
 - II. Rechtsgrundlagen und Qualifikation als Rahmenrecht — 117
 - III. Europarechtliche Einflüsse auf das allgemeine Persönlichkeitsrecht — 117
 - IV. Systematisierung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts — 118
- § 2 Träger des allgemeinen Persönlichkeitsrechts — 118
 - I. Natürliche Personen — 118
 - II. Gruppierungen und Kollektive — 119
 - III. Juristische Personen des Privatrechts und nichtrechtsfähige Personenvereinigungen — 120
 - IV. Juristische Personen des öffentlichen Rechts — 122
- § 3 Das Persönlichkeitsrecht Verstorbener — 122
 - I. Der postmortale Achtungsanspruch — 122
 - II. Postmortale Verletzung der Menschenwürde — 123
 - III. Keine postmortale immaterielle Geldentschädigung — 124
- § 4 Schutzbereiche des allgemeinen Persönlichkeitsrechts — 125
 - I. Geheimsphäre — 126
 - II. Intimsphäre — 126
 - III. Privatsphäre — 128
 - 1. Räumliche Abgrenzung — 128
 - 2. Thematische Abgrenzung — 129
 - IV. Sozialsphäre — 131
 - V. Öffentlichkeitssphäre — 131
- § 5 Bestandteile des allgemeinen Persönlichkeitsrechts — 132
 - I. Ideeller Bestandteil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts — 132
 - II. Kommerzieller Bestandteil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts — 133
 - III. Geldentschädigung und/oder fiktive Lizenz bei Verletzung — 133
 - 1. Geldentschädigung für immaterielle Verletzung — 134
 - 2. Fiktive Lizenzgebühr wegen materieller Verletzung — 135
- § 6 Das Persönlichkeitsrecht als selbstständiges Wirtschaftsgut — 136
 - I. Das Persönlichkeitsrecht als frei verfügbares Ausschließlichkeitsrecht — 136
 - II. Vermarktungsbereitschaft des Betroffenen — 138
 - III. Schutzdauer — 139
- § 7 Werbung für Presseerzeugnisse — 140

- I. Bedeutung und Kategorisierung — 140
- II. Werbung in oder auf dem Presseprodukt — 141
- III. Werbung für eine bestimmte Ausgabe außerhalb des Presseprodukts — 142
- IV. Imagewerbung für ein Presseprodukt — 143
- § 8 Art 5 GG für allgemeine Wirtschaftswerbung — 145
 - I. Art 5 GG trotz kommerzieller Zwecke — 145
 - II. Meinungsbildender Inhalt einer Wirtschaftswerbung — 146
 - III. Güter- und Interessenabwägung — 147
 - IV. Ausblick — 149

Cornelius Renner

Kapitel 4

Bildnisschutz — 151

- § 1 Einleitung — 152
 - I. Rechtsgrundlage und Systematik — 152
 - II. Entstehungsgeschichte — 153
 - III. Bedeutung und Gesetzeszweck — 153
 - IV. Verfassungsmäßiger Rahmen und EMRK — 154
- § 2 Gegenstand des Schutzes — 155
 - I. Bildnisbegriff — 155
 - II. Erkennbarkeit — 155
- § 3 Verbreitung und öffentliche Zurschaustellung — 158
 - I. Verbreitung — 158
 - II. Öffentliche Zurschaustellung — 158
- § 4 Einwilligung — 159
 - I. Allgemeines — 159
 - II. Stellvertretung — 160
 - III. Minderjährige — 160
 - IV. Stillschweigende Einwilligung — 160
 - V. Reichweite der Einwilligung — 162
 - VI. Wegfall der Einwilligung — 165
 - VII. Beweislast — 167
- § 5 Schutzdauer/Postmortaler Bildnisschutz — 167
 - I. Ideelle Bestandteile des Persönlichkeitsrechts — 167
 - II. Kommerzielle Bestandteile des Persönlichkeitsrechts — 169
 - III. Zuständigkeit für Einwilligung und Widerruf — 170
- § 6 Gesetzlich normierte Abbildungsfreiheit — 170
 - I. Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte — 171
 - 1. Entwicklung der Rechtsprechung — 172
 - 2. Der Begriff des Zeitgeschehens — 174
 - 3. Darlegungs- und Beweislast — 184
 - II. Beiwerk — 185
 - III. Versammlungen, Aufzüge und ähnliche Vorgänge — 187
 - IV. Höheres Interesse der Kunst — 188
 - V. Berechtigtes Interesse des Abgebildeten — 190
 - 1. Privat- und Intimsphäre — 190
 - 2. Falscher Aussagegehalt und Schmähung — 194
 - 3. Gefährdung — 196

- 4. Werbung — **196**
- § 7 Sachaufnahmen — **199**
- § 8 Ansprüche bei Verletzungen — **200**
 - I. Anspruchsinhaber — **200**
 - II. Die einzelnen Ansprüche — **201**
 - 1. Unterlassung — **201**
 - 2. Gegendarstellung und Richtigstellung — **204**
 - 3. Auskunft — **204**
 - 4. Schadensersatz und Herausgabe einer Bereicherung — **205**
 - 5. Geldentschädigung — **207**
 - 6. Beseitigungsansprüche (Vernichtung und Herausgabe) — **212**
 - 7. Kostenerstattung — **213**

Hans Joachim Gottberg

Kapitel 5

Jugendmedienschutz (ohne Strafrecht) — 215

- § 1 Medienfreiheit und Jugendschutz im Grundgesetz — **219**
 - I. Medienfreiheit und Jugendschutz — **219**
 - II. Die Kunstfreiheit und ihre Grenzen — **220**
- § 2 Inhaltliche Schwerpunkte des Jugendmedienschutzes — **220**
 - I. Aufgaben und Ziele — **220**
 - 1. Kriterienfindung im Jugendschutz — **221**
 - 2. Beurteilungsmaßstäbe, Kriterien, Spruchpraxis — **222**
 - 3. Erziehungsziele und plurale Wertordnung — **224**
 - II. Die Beurteilung von Gewaltdarstellungen — **225**
 - 1. Gewaltdarstellungen aus Sicht der Wissenschaft — **225**
 - 2. Wirkungsforschung und Jugendschutz — **228**
 - 3. Medienkritische Ansätze — **229**
 - 4. Wirkung abhängig vom Kontext — **230**
 - III. Angst und Angstverarbeitung — **232**
 - IV. Verstehensfähigkeiten in den Altersstufen — **232**
 - V. Darstellung von Sexualität — **235**
 - VI. Weitere neue Fernsehformate — **241**
 - 1. Aktuelle Programmtrends im Fernsehen — **241**
 - 2. Zum Identifikationspotential von Reality-Shows — **241**
- § 3 Jugendschutzaspekte im Strafrecht — **245**
 - I. Gewaltdarstellungen — **245**
 - II. Pornografie — **247**
 - 1. Kurzdarstellung der rechtlichen Ausgangslage — **247**
 - 2. Das Problem der Definition von Pornografie — **248**
 - 3. Vollständig verboten: Harte Pornografie (§§ 184a–c StGB) — **250**
- § 4 Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) — **250**
 - I. Allgemeines — **250**
 - II. Indizierung durch die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) — **251**
 - 1. Zuständigkeitsbereich der Bundesprüfstelle — **251**
 - 2. Antragsberechtigte Stellen — **252**
 - 3. Das Procedere der Bundesprüfstelle — **252**
 - III. Altersbeschränkungen im Kino und für Video/DVD — **254**

1. Die Obersten Landesjugendbehörden — 255
 2. Die Altersfreigaben — 256
 3. Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht — 256
 4. Zur Arbeitsweise der FSK — 258
 5. Jugendschutz und Computerspiele: Die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) — 265
 6. Die Automaten Selbstkontrolle (ASK) — 268
- § 5 Der Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) — 268
- I. Zielsetzung des JMStV — 268
 1. Das System der regulierten Selbstregulierung — 269
 2. Die Anerkennung von Einrichtungen der Freiwilligen Selbstkontrolle — 269
 - II. Unzulässige Sendungen iSd JMStV — 269
 1. Grenzziehung zwischen Erotikfilmen und Pornografie — 271
 2. Erotikprogramme in Pay-TV-Sendern — 272
 3. Der Fall „Adult Channel“ — 274
 - III. Jugendschutz im Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) — 274
 1. Sendezeitbeschränkungen und Vorsperren — 274
 2. Festlegung der Sendezeit für wiederkehrende Formate — 275
 3. FSK-Freigaben und Sendezeitbeschränkungen — 275
 4. Die Jugendschutzbeauftragten — 277
 5. Regelungen für Werbung — 277
 6. Jugendschutz im öffentlich-rechtlichen Fernsehen — 277
 7. Regelungen für Telemedien — 278
 8. Die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) — 281
 9. Rechte und Pflichten der Selbstkontrolleinrichtungen nach dem JMStV — 282
 10. Zusammenfassung der Jugendbestimmungen für das Fernsehen — 284
 11. Die Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) — 286
 12. Zuständig für Internet: Die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia (FSM) — 291
 13. Notwendige Reform des JMStV kommt voraussichtlich nicht zu Stande — 294
- § 6 Jugendschutzrecht im europäischen Kontext — 295
- I. Altersklassifizierung von Kinofilmen — 295
 - II. Die EG-Fernseh-RL — 296
 1. Unzulässig im Rundfunk: Pornografie und grundlose Gewalt — 296
 2. Jugendschutz — 297

Bernd Heinrich

Kapitel 6

Medienstrafrecht — 299

- § 1 Die Stellung des Medienstrafrechts im Rahmen des Medienrechts — 311
- I. Der Gegenstandsbereich des Medienstrafrechts — 311
 - II. Erscheinungsformen der Medienkriminalität — 312
 1. Die Verletzung von individuellen Rechten durch Medien — 313
 2. Die Verbreitung gefährdender Inhalte durch Medien — 313
 3. Aufforderung zur Begehung von Straftaten über die Medien — 314
 4. Medien(unternehmen) als Opfer von Straftaten — 314
 5. Sonstige Rechtsverletzungen — 314
 - III. Medienstrafrecht und Grundgesetz — 314

1. Die Meinungsfreiheit (Art 5 Abs 1 S 1 Alt 1 GG) — **315**
 2. Die Informationsfreiheit (Art 5 Abs 1 S 1 Alt 2 GG) — **316**
 3. Die Pressefreiheit (Art 5 Abs 1 S 2 Alt 1 GG) — **318**
 4. Die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk (Art 5 Abs 1 S 2 Alt 2 GG) — **319**
 5. Die Freiheit der Berichterstattung durch Film (Art 5 Abs 1 S 2 Alt 3 GG) — **320**
 6. Die Kunstfreiheit (Art 5 Abs 3 GG) — **321**
 7. Schutz der Mediengrundrechte durch die Europäische Menschenrechtskonvention — **321**
 8. Keine verfassungsrechtliche Privilegierung des „investigativen Journalismus“ — **322**
- § 2 Probleme im Zusammenhang mit dem Allgemeinen Teil des Strafrechts — **324**
- I. Die Anwendbarkeit deutschen Strafrechts — **324**
 - II. Der Gerichtsstand — **328**
 - III. Der Schriftenbegriff des § 11 Abs 3 StGB — **330**
 - IV. Täterschaft und Teilnahme gem §§ 25 ff StGB — **332**
 1. Allgemeine Grundsätze — **332**
 2. Die Verantwortlichkeit im Internet — **336**
 - V. Rechtfertigungsgründe — **342**
 - VI. Die Freiheit der Parlamentsberichterstattung nach Art 42 Abs 3 GG, § 37 StGB — **343**
 - VII. Die Problematik des Berufsverbotes des § 70 StGB — **344**
 - VIII. Verjährung — **345**
 - IX. Einziehung — **346**
 - X. Strafzumessung – Strafmildernde Berücksichtigung exzessiver Medienberichterstattung — **347**
- § 3 Die wichtigsten medienstrafrechtlich relevanten Straftatbestände aus dem StGB — **348**
- I. Die Verletzung von Individualrechten durch Medien — **348**
 1. Die Beleidigungsdelikte (§§ 185 ff StGB) — **348**
 2. Der Schutz des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 ff StGB) — **355**
 3. Die Nötigung (§ 240 StGB) – Medien als Täter — **364**
 4. Sonstige individualrechtsschützende Delikte — **365**
 - II. Die Verbreitung gefährdender Inhalte durch die Medien — **367**
 1. Die hauptsächlichen Tathandlungen — **367**
 2. Die Verbreitung staatsgefährdender Inhalte — **373**
 3. Die Verbreitung rechtswidriger Inhalte — **384**
 4. Verbreitung pornografischer Schriften (§§ 184 ff StGB) — **390**
 - III. Kommunikation im Hinblick auf Straftaten über die Medien — **399**
 1. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB) — **399**
 2. Anleitung zu Straftaten (§ 130a StGB) — **401**
 3. Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB) — **402**
 4. Exkurs: Verabredung von Straftaten über das Internet — **403**
 - IV. Medien(unternehmen) als Opfer von Straftaten — **410**
 1. Die Nötigung (§ 240 StGB) – Medien als Opfer — **410**
 2. Sabotage — **411**
 3. DDoS-Attacken — **412**
 - V. Sonstige Rechtsverletzungen — **413**
 1. Die unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels (§ 284 StGB) — **413**
 2. Die unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder einer Ausspielung (§ 287 StGB) — **416**

- § 4 Die wichtigsten medienstrafrechtlich relevanten Tatbestände des Nebenstrafrechts — **417**
- I. Das Urheberstrafrecht — **417**
 1. Die unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke (§ 106 UrhG) — **418**
 2. Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte (§ 108 UrhG) — **420**
 3. Gewerbsmäßige unerlaubte Verwertung (§ 108a UrhG) — **422**
 4. Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen (§ 108b UrhG) — **422**
 5. „Illegale“ Musikausgabebörsen im Internet — **423**
 - II. § 33 KUG (Kunst-Urhebergesetz) — **427**
 - III. Presserechtliche Sonderstrafatbestände und Ordnungswidrigkeiten — **432**
 1. Geltung der allgemeinen Strafgesetze — **432**
 2. Privilegierung der Presse — **432**
 3. Sondertatbestände für verantwortliche Redakteure und Verleger — **432**
 4. Presseordnungs-Vergehen — **433**
 5. Ordnungswidrigkeiten — **434**
 - IV. Jugendschutzgesetz (§ 27 JuSchG) — **435**
 1. Jugendschutz und Strafrecht — **435**
 2. Die Strafvorschrift des § 27 JuSchG — **435**
 3. Der Bußgeldtatbestand des § 28 JuSchG — **438**
 - V. § 44 StUG (Stasi-Unterlagen-Gesetz) — **439**
- § 5 Besonderheiten des Ordnungswidrigkeitenrechts — **440**
- I. Allgemeines zum Ordnungswidrigkeitenrecht — **440**
 - II. Einzelne Tatbestände des Ordnungswidrigkeitenrechts — **440**
 1. Öffentliche Aufforderung zu Ordnungswidrigkeiten (§ 116 OWiG) — **440**
 2. Grob anstößige und belästigende Handlungen (§ 119 OWiG) — **440**
 3. Werbung für Prostitution (§ 120 OWiG) — **441**
 4. Landesrechtliche Pressegesetze — **441**
- § 6 Strafverfahrensrechtliche Besonderheiten — **441**
- I. Das Zeugnisverweigerungsrecht der Medienmitarbeiter (§ 53 Abs 1 Nr 5 StPO) — **441**
 1. Bedeutung des Zeugnisverweigerungsrechts — **441**
 2. Der geschützte Personenkreis — **442**
 3. Inhalt und Umfang des Zeugnisverweigerungsrechts — **443**
 - II. Die strafprozessuale Durchsuchung, §§ 102ff StPO — **443**
 1. Durchsuchung zur Auffindung von Beweismaterial — **444**
 2. Durchsuchung zur Auffindung von Schriften mit strafbarem Inhalt — **445**
 - III. Die strafprozessuale Beschlagnahme — **445**
 1. Die strafprozessuale Beschlagnahme, §§ 94ff StPO — **445**
 2. Die Beschlagnahme von Druckwerken gem §§ 111m, 111n StPO — **448**
 - IV. Abhörmaßnahmen, Überwachung der Telekommunikation, Online-Durchsuchungen — **448**
 1. Abhörmaßnahmen und Überwachung der Telekommunikation — **448**
 2. Die Online-Durchsuchung und der virtuelle Verdeckte Ermittler — **449**
 3. Zugriff auf Bestands- und Verkehrsdaten (Vorratsdatenspeicherung) — **450**
 4. IEMI/ISMI-Catcher und Funkzellenabfragen — **450**
 - V. Die Medienöffentlichkeit im Strafverfahren — **451**
 1. Der Öffentlichkeitsgrundsatz, § 169 S 1 GVG — **451**
 2. Die Beschränkung nach § 169 S 2 GVG — **452**
 3. Möglichkeit der Beschränkung nach § 176 GVG — **454**

4. Möglichkeit der Beschränkung auf der Grundlage des allgemeinen Hausrechts — **458**
5. Die Gefahren der Medienberichterstattung für den Strafprozess — **458**
6. Die Verwendung von Medien im Strafverfahren — **459**
7. Exkurs: Die Medienöffentlichkeit im Ermittlungsverfahren — **460**

Sachregister — **463**